

Aufbereiten OM615 200D Austauschaggregat 1971

Post by "Mathieu" of Feb 11th 2021, 5:09 pm

So, ich habe die andere Nockenwelle montiert. Die Stosseln ahben unten am Fuss zentrierbuchsel die ob im Fuss ob im Kopf sitzen bleiben die musste ich manchmal mit der



Die Nockenwelle habe ich waehrend der Montage immer mit der Hand gedreht so das es nicht zu schwer ging. Auch nach dem anziehen der Zylinderkopfschrauben konnte ich die NW mit der hand runderdrehen. Bei anfang der bewegung manchmal etwas schwerer aber dann beim drehen ziemlich geschmeidig (sind ja gleitlager). dabei immer wieder Oel in die Locher im Lager gegossen. Ich denke das muss so gehen obwohl der hintere Stutzen auch nicht zusammen gehoert bei die andere 2. Ich habe das nachher bemerkt und habe diesen montiert weil er sauberer war. Die andere haben eine "1" eingegossen und der hineten jetzt eine "7". Ich denke aber wenn das sich so per hand drehen lasst sollte es gut sein oder?

Dann habe ich den Oelfilterhalter mit Oelkuehleranschluesse sauber gemacht. Ich habe die beide Druckventile ausgehaut und gesaubert. Da ist also kein thermostat zur reglung



Den werde ich dann mal einbauen damit der Oelkuehler einfach im Auto bleiben kann (ob er wirklich Sinn hat im 200D... na ja).

Dann werde ich wohl die Einspritzduese noch ueberholen (oder ich baue die vom 220D umgehend ein beim Motorentausch). Und ich ueberlege noch ob ich die Steuerkette nicht doch gleich erneuern sollte. Jetzt kann ich gut an alle Seiten an den Motor heran und so auch mal das Forderbeginn gut einstellen- mit- oder ohne neue Steuerkette...

Gruesse Mathieu